

16. Februar 2011

Veolia Verkehr Rhein-Main setzt erste Hybridbusse im RMV-Gebiet ein

Veolia Verkehr Rhein-Main (einigen bekannter unter dem Markennamen Alpina) stellte gemeinsam mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und traffiQ, der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, seine neuen innovativen Hybridbusse vor.

Insgesamt handelt es sich um fünf Busse der Volvo-Baureihe B 7700 Hybrid. Zwei von ihnen sind im traffiQ-Auftrag in Frankfurt unterwegs und daher in der Frankfurter ÖPNV-Farbe subaruvistablue lackiert. Sie verfügen über drei Türen. In weiß-blau präsentieren sich die drei Fahrzeuge, die für den RMV im Landkreis Offenbach, im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in Darmstadt auf den Linien OF-95, 662 und 663 unterwegs sind. Der Einsatz ist zunächst für drei Jahre vorgesehen.

Das neuartige an den Bussen ist, dass sie über zwei Antriebe verfügen. Der parallele Hybridantrieb besteht aus einem verkleinerten Dieselantrieb, der durch den zusätzlichen Elektromotor unterstützt oder komplett ersetzt wird. Hierzu wird Bremsenergie in elektrischer Energie umgewandelt und in Batterien zwischengespeichert. Diese Energie wird dann zum elektrischen, abgasfreien und fast lautlosen Anfahren an Haltestellen und Ampeln verwendet. Erst ab einer Geschwindigkeit von 15 bis 20 km/h schaltet sich dann auch der Dieselmotor wieder hinzu.

Dr. Axel Sondermann, bei Veolia Verkehr Leiter der Region Süd-West freut sich: „Nachdem wir in anderen Ländern schon einige Hybridbusse im Einsatz haben, können wir jetzt auch in Deutschland Erfahrungen sammeln.“ „Der Kraftstoffverbrauch sinkt um bis zu 35 Prozent der Schadstoffausstoß wird um bis zu 50 Prozent minimiert“ unterstreicht Alpina-Geschäftsführer Frank Silzer.

RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat freute sich über den Einsatz der modernen, umweltfreundlichen Fahrzeuge: „Schon lange geben wir in unseren Ausschreibungen strenge Umweltstandards vor. Mit dem

Pressekontakt:

Peter Vollmer

Pressesprecher RMV

Telefon: 06192/294-112

E-mail: pressestelle@rmv.de

Klaus Linek

Pressesprecher traffiQ

Telefon: 069/212-26 893

E-mail: presse@traffiQ.de

Burkhard Proske

Assistent der Geschäftsführung

Veolia Verkehr Rhein-Main

Telefon: 069/ 420 969-12

E-Mail: burkhard.proske

@veolia-verkehr.de

Hybridantrieb zeigt sich eine gute Entwicklungsperspektive in Richtung E-Mobilität und größere Nachhaltigkeit. Wir sind daher sehr gespannt, wie die neuen Fahrzeuge die Dauerbelastung mit dem ständigen An- und Abfahren meistern und ihre Alltagstauglichkeit beweisen.“

Für *traffiQ*, die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, begrüßte Geschäftsführer Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch das unternehmerische Engagement von Veolia Verkehr. „Die Stadt Frankfurt will Vorreiter auf dem Gebiet der Elektromobilität werden. Und sie will ihren öffentlichen Nahverkehr nicht nur attraktiv, sondern auch umweltfreundlich gestalten. Diese Hybridbusse können ein guter Schritt in die richtige Richtung sein, wenn sie sich bewähren.“ Berlepsch hob hervor, dass *traffiQ* schon 2006 gemeinsam mit Veolia Verkehr mit dem Einsatz von 50 Bussen, die den strengen EEV-Umweltstandard erfüllten, zum bundesweiten Erfolg dieser neuen Technik verholten hatte.

Und wie bewähren sich die Fahrzeuge im Einsatz? „Bisher ohne größere Probleme. Nur die Fahrgäste fragen unsere Fahrer gelegentlich, warum der Dieselmotor so oft ausgeht...“ sagt Frank Silzer und zwinkert mit dem Auge.

Veolia Verkehr Rhein-Main GmbH (Alpina) gehört zu den großen Stadt- und Regionalbusunternehmen in Hessen. In Frankfurt am Main betreibt das Unternehmen die Linienbündel A und E im Auftrag der *traffiQ*. Für den Rhein-Main-Verkehrsverbund betreibt Alpina ein Regionalbusbündel. Die Hybridbusse werden dort eingesetzt auf den Linien OF 95 (Urberach – Dietzenbach – Neu-Isenburg) und 662/663 (Darmstadt-Arheilgen – Egelsbach/Mörfelden – Langen – Dreieich – Neu-Isenburg).

Darüber hinaus ist Alpina auch für Fraport tätig.